

Interview mit Dr. Cornelius Boersch, Mountain Partners

„Ich lade nur nette Menschen an den Tegernsee ein“

2014 war Thomas Ebeling, CEO von ProSiebenSat.1, zu Gast. Auch Polit-Profis wie Guido Westerwelle und Gregor Gysi oder Sportstars wie Oliver Kahn gaben sich in den vergangenen sieben Jahren die Ehre. Bereits zum 9. Mal lädt Dr. Cornelius Boersch am 19. und 20. März zum Unternehmertag am Tegernsee ins Seehotel Überfahrt nach Rottach-Egern.

VC Magazin: Ihr Unternehmertag findet dieses Jahr bereits zum neunten Mal statt. Was steckt hinter dem von Ihnen gerne so bezeichneten „Kessel Buntes“?

Boersch: Primär geht es beim Unternehmertag um Entertainment – neben dem reinen Wissenstransfer soll die Veranstaltung möglichst viel Freude bereiten. Wenn man die kostbare Zeit unserer hochkarätigen Teilnehmer in Anspruch nimmt, müssen diese auch Spaß haben. Das bedeutet für uns, dass wir nur Redner einladen, die auch wirklich brilliant sind. Hinter dem Kessel Buntes steckt auch, dass wir neben den Erfolgsstorys immer auch Geschichten präsentieren, die verdeutlichen, dass es nicht nur immer nach oben gehen kann. Der dritte Punkt ist das Thema Politik, das aus einer persönlichen Leidenschaft entspringt, aber auch zum Entertainment beiträgt, weil Politiker sehr begabte Redner sind. Ein ganz wichtiger Punkt für mich ist die Zusammensetzung der Menschen, weshalb alle Teilnehmer und Redner handverlesen sind und wir ausschließlich sehr nette Menschen – was man auf dem Unternehmertag wirklich spürbar erleben kann – an den Tegernsee einladen.

VC Magazin: Die Liste prominenter Redner bei den Unternehmertagen am Tegernsee ist lang. Wen haben Sie in spezieller Erinnerung behalten?

Boersch: Aus dem letzten Jahr ist mir Gregor Gysi besonders im Gedächtnis geblieben. Hätte er noch 15 Minuten länger gesprochen, hätten ich und die meisten Teilnehmer wahrscheinlich bei der nächsten Wahl unser Kreuzchen bei der Linken gemacht. Daneben hat mir Peter Scholl-Latour sehr viel Spaß gemacht. Seine Redezeit war mit 30 Minuten angesetzt, und am Ende haben wir ein zweistündiges Streitgespräch zum arabischen Frühling geführt. Ein ganz besonderer Moment war sicherlich die Rede von Rüdiger Nehberg, bei der von 280 Teilnehmern der Veranstaltung 270 geweint haben. Ein Kuriosum war auch



Cornelius Boersch

ist Gründer und Partner von Mountain Partners. Die Beteiligungsgesellschaft ist derzeit in etwa 80 Firmen investiert. Boersch hat während seines Studiums der Betriebswirtschaft an der EBS in Oestrich-Winkel 1992 die spätere ACG AG gegründet. Der Hersteller von Smart Cards und RFID-Komponenten ging 1999 in Frankfurt an die Börse. Insgesamt hat Boersch bisher in über 200 Unternehmen investiert.

der Vortrag von Percy Barnevik, der mit gefühlten 300 Folien am Overheadprojektor aufzeigte, was für ein Kämpfer er ist und wie er versucht, zehn Millionen Jobs zu schaffen.

VC Magazin: Haben Sie Informationen zu vermittelten Transaktionen infolge des Unternehmertages?

Boersch: Nach dem Unternehmertag läuft mein Handy für Wochen heiß. Ich will nur so viel verraten: Wir wissen es nicht genau, aber wir bekommen im Laufe des Jahres immer wieder mit, welche Kontakte geknüpft wurden. Oft bekomme ich nach der Veranstaltung eine Kiste Rotwein geschenkt und eine Karte: „Vielen Dank Conny für diesen tollen Kontakt. Wir haben ein super Geschäft gemacht.“ Darüber freue ich mich dann wirklich, denn der Unternehmertag ist für junge Unternehmer immer auch eine Möglichkeit, mit kaum zugänglichen Persönlichkeiten und

Unternehmertag 2015 – „Jetzt geht's los!“

Donnerstag 19. und Freitag 20. März 2015

Mit 450 Unternehmern, Investoren und Karl-Theodor zu Guttenberg, Dr. Gregor Gysi, Kaya Yanar, S.K.H. Luitpold Prinz von Bayern, Matthias Horx, Prof. Dr. Max Otte, Stefan Groß-Selbeck, Stefan Glänzer, Jochen Schweizer, Jörg Armbruster, Eran Davidson, Frank Böhnke, Dr. Alexander von Frankenberg u.v.a.

www.unternehmertag.org

Teilnahme auf Einladung

Investoren in Kontakt zu kommen. Und für meine Gäste ist es eine Plattform, exklusive Deals miteinander zu teilen und so auch neue Freundschaften zu knüpfen.

VC Magazin: Der Unternehmertag ist immer auch ein Trendbarometer hinsichtlich Geschäftsmodelle und Technologien. Wo sehen Sie aktuell die heißen Themen?

Boersch: Ein Trend ist immer auch im Motto der Veranstaltung enthalten. Dieses Jahr haben wir uns für „Jetzt geht's los!“ entschieden. Nachdem sich das Thema „Start-ups“ die vergangenen acht bis zehn Jahre schon fast in einer Schmuttel-Ecke befunden hat, ist nun wieder der Trend zum Unternehmertum da. Jetzt merken auch die großen Konzerne wie Telekommunikations- und Handelsunternehmen oder Medienhäuser, dass sie im Bereich Digitalisierung und Internet etwas tun müssen. Too big to fail gibt es heute nicht mehr. Ein Megatrend liegt in der Internationalisierung, die bereits sehr früh bei jungen Unternehmen angegangen werden muss. Außerdem sehe ich den Aspekt des Industrial Farming von Start-ups und die damit verbundene Frage, ob es überhaupt noch Unternehmer braucht, oder ob nicht Unternehmensberater und Investmentbanker das nicht besser können, auf dem Vormarsch. Weitere Megatrends sind

Fintech, E-Learning und das Internet of Things, die alle noch sehr am Anfang stehen – obwohl man bereits seit einer Weile über sie spricht –, sich aber rasant entwickeln.

VC Magazin: Im vergangenen Jahr haben wir mit Zalando und Rocket viel beachtete IPOs gesehen. Was erwarten Sie vom IPO-Jahr 2015?

Boersch: Ich persönlich erwarte mir viel von diesem Jahr. Das Fenster für IPOs ist aufgegangen, wie lange es offen bleibt, wird man sehen. Das hängt natürlich auch damit zusammen, wie gut sich die Performance dieser Unternehmen an der Börse entwickelt. Das Interesse ist jedenfalls riesig – sowohl Banken als auch Börsen kommen auf mich zu und erkundigen sich nach möglichen Kandidaten. Entscheidend dabei ist allerdings, dass diese Unternehmen eine entsprechende Größe vorweisen können. IPOs mit einem Volumen von 50 oder 100 Mio. EUR sind momentan kaum sinnvoll, da sich insbesondere die großen Anleger für das Thema interessieren.

VC Magazin: Vielen Dank für das Interview, Herr Boersch. ■■■

benjamin.heimlich@vc-magazin.de

ANZEIGE

WHU Private Equity Conference 2015

CAMPUS FOR FINANCE 15
WHU PRIVATE EQUITY CONFERENCE

WHU
Oto Beisheim School of Management



Joerg Allenspach
Managing Director
BlackRock Switzerland



Michael Drill
Managing Director
Lincoln International



Mirko Meyer-Schönherr
Partner
PAI Partners



Hans-Jürgen Schmitz
Managing Partner
Mangrove Capital Partners



Burkhard Varnholt
Chief Investment Officer
Julius Bär

ARDIAN

AUGTUS

BAIN & COMPANY

OLIVER WYMAN

QUADRIGA CAPITAL

www.campus-for-finance.com

→ Bewerbungsfrist: 1. März 2015

26. & 27. März 2015
Vallendar

Campus for Finance e. V., Burgplatz 2, 56179 Vallendar
Tel. +49 (0) 261-6509-403, Fax: +49 (0) 261-6509-402, Email: info@campus-for-finance.com

Campus for Finance ist eine WHU Studenteninitiative, die vom Allianz Stiftungslehrstuhl für Finanzwirtschaft (Prof. Dr. Markus Rudolf) unterstützt wird.